



Herrn
Bürgermeister
Bernhard Auinger
Im Hause

ANFRAGE Nr.: §21/2026/003
gem. § 21 GGO
eingebracht am: 14.1.26
bei/im: MD 11:05

Verfügung:

1. Befragter: Bgm Bernhard Auinger
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen;
4. MD/01 zum Register;
5. Sonstige MD

T. J. J. J.
14.1.2025
Salzburg, 14. Jänner 2026

Betreff: Datenpanne im Magistrat
Anfrage gemäß § 21 GGO

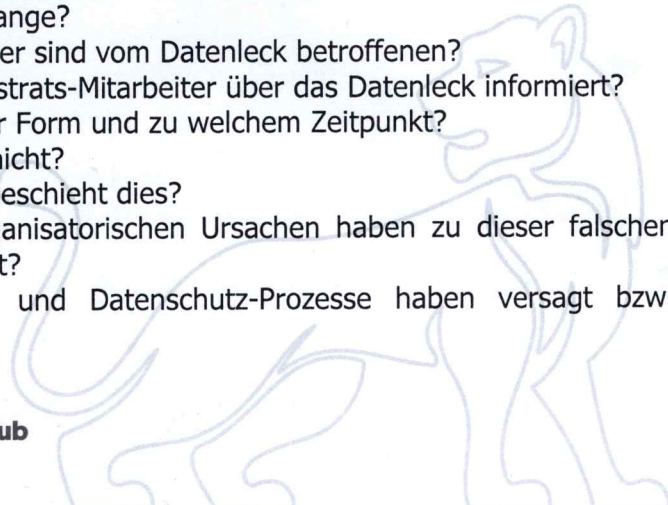
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Bernhard!

Wie ich der Zeitung entnehmen konnte wurde der Datenschutzbehörde der Stadt Salzburg eine Datenpanne gemeldet. Mitarbeiter dürften kurz vor Weihnachten Zugriff auf sensible personenbezogene Daten (Personalangaben, Qualifikationen, Gewerkschaftsmitgliedschaften, Krankmeldungen etc.) anderer Mitarbeiter gehabt haben. Das Datenleck wurde von einem Mitarbeiter den Datenschutzbeauftragten sowie dir gemeldet.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende

ANFRAGE

1. Wann genau wurde die Datenpanne festgestellt (Datum und Uhrzeit)?
2. In welchen Bereichen bzw. Ämtern kam es zu dieser Fehlkonfiguration?
3. Wie wurde diese Fehlkonfiguration genau festgestellt?
4. Welche personenbezogenen Daten waren genau betroffen und in welchem Umfang?
5. Wie genau konnte auf diese Daten (Frage 4) zugegriffen werden?
6. Welche Bereiche bzw. Ämter und wie viele Personen konnten auf diese Daten (Frage 4) zugreifen und wie lange?
7. Wie viele Magistrats-Mitarbeiter sind vom Datenleck betroffenen?
8. Wurden die betroffenen Magistrats-Mitarbeiter über das Datenleck informiert?
 - a. Wenn ja, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt?
 - b. Wenn nein, wieso nicht?
 - c. Wenn nein, wann geschieht dies?
9. Welche technischen und organisatorischen Ursachen haben zu dieser falschen Berechtigungsvergabe geführt?
10. Welche internen Kontrollen und Datenschutz-Prozesse haben versagt bzw. wurden nicht eingehalten?



11. Gibt es Anzeichen, dass diese Panne auf strukturelle Defizite in der IT-Sicherheits- oder Personalverwaltung des Magistrats zurückzuführen ist?
 - a. Falls ja, welche?
 - b. Falls nein, was war die Ursache?
12. Wurde die Panne fristgerecht und vollständig an die zuständige österreichische Datenschutzbehörde (DSB) gemeldet?
13. Welche rechtlichen Konsequenzen bzw. Prüfungen sind infolge dieser Meldung vorgesehen oder wurden bereits eingeleitet?
14. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um mögliche Schäden (z.B. Missbrauch der Daten) zu begrenzen bzw. auszuschließen?
15. Wie wird sichergestellt, dass keine weiteren unbefugten Zugriffe auf personenbezogene Daten möglich sind?
16. Welche kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit, Berechtigungsverwaltung und des Datenschutzes im Magistrat werden derzeit umgesetzt?
17. Werden zukünftige Fortschritte bzw. Ergebnisse dieser Maßnahmen (Frage 16) transparent und regelmäßig der Politik berichtet?

Delha Kosi